

Das Oberharz-Gymnasium in Braunlage

BRAUNLAGE. Das Oberharz-Gymnasium liegt – zusammen mit seiner „Schwesterschule“, der Oberschule – im Herzen von Braunlage, idyllisch gelegen durch seine Anlehnung an den Kurpark. Für Eltern und Schüler ist es eine erhaltenswerte „Bildungsheimat“, mit der sich auch die Einwohner der Stadt und der Umgebung identifizieren. Viele Gruppen des Ortes nutzen die in den schulischen Räumlichkeiten stattfindenden Bildungsangebote, die von Krabbelgruppen bis zu Angeboten für Senioren alle Generationen umspannen.

Seit dem 01.08.2011 ist das Oberharz-Gymnasium eine „offene Ganztagschule“. Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Möglichkeit, von Montag bis Donnerstag nachmittags an den von der Schule bereitgestellten AG-, Förder- und Förderangeboten freiwillig teilzunehmen. Zurzeit nehmen ca. 50 % der Schülerinnen und Schüler das Nachmittagsangebot wahr. Dieser prozentual hohe Anteil zeigt, dass das Angebot bedarfsgerecht aufgestellt ist.

Die Schule umfasst die Jahrgänge 5 - 10. Die Oberstufe, Qualifikationsphase genannt, wird nach Abschluss der 10. Klasse in der Regel an den Kooperationsgymnasien, dem Niedersächsischen Internatsgymnasium und dem Werner-von-Siemens-Gymnasium in Bad Harzburg, besucht. Dies funktioniert problemlos, weil die Lehrpläne und Anforderungen kontinuierlich aufeinander abgestimmt werden. Regelmäßige Besuche der Fachkonferenzen sind neben weiteren Absprachen und Vereinbarungen Garant, die einen reibungslosen Übergang gewährleisten. Erfreulicherweise bestätigen die Schülerinnen und Schüler, die ihr Abitur an den Bad Harzburger Gymnasien abgelegt haben, immer wieder, dass sie am Oberharz-Gymnasium gut auf die Oberstufe vorbereitet wurden.

Obwohl – vielleicht aber auch gerade weil – das Oberharz-Gymnasium Braunlage eine kleine Schule ist, kann es seinen Schülerinnen und Schülern eine Menge bieten:

Seit 1992 besteht ein regelmäßiger Austausch mit der französischen Partnerschule in Machecoul, der sich großer Beliebtheit erfreut. Jede Schülerin und jeder Schüler des Oberharz-Gymnasiums kann

in seiner Schulzeit an diesem Austausch teilnehmen. Dies ist keineswegs an allen Gymnasien selbstverständlich.

In seinem Lehrerkollegium herrscht Konsens darüber, dass Schülerinnen und Schüler, die neu auf die Schule kommen, dort abgeholt werden, wo sie leistungsmäßig stehen. Sie sollen von Anfang an das Gefühl haben, dass sie hier richtig sind und man möchte ihnen zeigen, dass sie auf dem Weg, den sie gehen möchten, von ihren Lehrern volle Unterstützung und Begleitung bekommen.

Natürlich ist die Umstellung von dem neunjährigen auf das achtjährige Gymnasium (G 9 auf G 8) eine große Herausforderung für die gesamte Schulgemeinde, doch eventuelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung dürfen nicht auf den Rücken der Schülerinnen und Schüler ausgetragen werden.

Falls es doch einmal zu Defiziten kommt, hat das Oberharz-Gymnasium in den Fächern Englisch und Mathematik Förderangebote eingerichtet, die bei Bedarf besucht werden können, um im Lernprozess wieder anschlussfähig zu werden. Förderunterricht im Fach Französisch ist in der Planung.

In pädagogischen Dienstbesprechungen werden individuelle Förder- und Förderprogramme beschlossen, die den unterschiedlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen. Falls doch einmal ein Verbleib auf dem Gymnasium nicht sinnvoll erscheint, werden die Folgen eines solchen Wechsels abgefedert, da die Schüler in ihrem gewohnten Umfeld auf der Oberschule im gleichen Hause bleiben können. Auch bietet sich die Gelegenheit, mit den ehemaligen Klassenkameraden in den zahlreichen schulformübergreifenden AGen weiter zusammenzuarbeiten.

Die in diesem Schuljahr gute Unterrichtsversorgung macht es möglich, im AG-Bereich den Schülerinnen und Schülern – neben den bereits erwähnten Förderangeboten – auch zahlreiche Förderangebote zu bieten, die in enger Kooperation mit der Oberschule durchgeführt werden. Schauspieltalente entfalten ihr Potenzial in der Theater-AG, Hobbymusiker formieren sich in der Schulband oder treffen sich im Chor zum gemeinsamen Singen, Computer-Ex-

perten vertiefen ihr Wissen in der Informatik-AG, Schülerinnen und Schüler, die Spaß am Formulieren und Recherchieren haben, stellen ihre Talente der Zeitungs-AG zur Verfügung. Handwerklich begabte und kreative Schülerinnen und Schüler haben in den Töpfer- und Kreativ-AGen ihr Betätigungsfeld gefunden. Sogar für medizinische Notfälle wird



vorgesorgt: Im Schulzentrum werden Schülerinnen und Schüler zu Schulsanitätern ausgebildet.

Sprachbegabte lassen ihre Englischkenntnisse durch „TELC“ (The European Language Certificates) zertifizieren. In intensiven Kursstunden werden diese Schülerinnen und Schüler am Oberharz-Gymnasium auf diese Prüfung vorbereitet. Nach Bestehen winkt ein Zertifikat, das an vielen ausländischen Universitäten als eine wichtige Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums anerkannt wird.

Last but not least darf natürlich der Sport nicht fehlen: Volleyball, Orientierungslauf und Ski-Langlauf sind hier die Angebotsschwerpunkte.

Kraft tanken für das umfangreiche Nachmittagsangebot können die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause. Ab 12:50 Uhr wird Ihnen ein frisch zubereitetes und schmackhaftes Mittagessen gegen einen Selbstkostenpreis von 2,50 Euro serviert. Übrigens nehmen das Mittagessen auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule gern wahr! Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler des OHGs freuen sich auch über die gerade begonnene Kooperation mit dem Regionalen Umweltzentrum Nationalpark Harz (RUZ), das den alle zwei Jahre stattfindenden 14-tägigen Jugendwaldheimaufenthalt in den 8. und 9. Klassen vorbereiten und den Biologieunterricht durch angewandte Praxis ergänzen soll.

Selbstverständlich wird das Schulleben durch zahlreiche weitere Aktivitäten wie Klassenfahrten, Projekte, Schulfeste, Kulturfahrten, Sozialtage,

Praktika, Erste-Hilfe-Kurse etc. belebt.

Ein Arbeitsschwerpunkt im kommenden Schuljahr wird die Einführung eines Sozialpasses sein. Mit diesem möchte das Gymnasium Schülerinnen und Schüler auszeichnen, die ihr außerunterrichtliches Engagement in den Dienst ihrer Schule stellen. Ihr Einsatz soll auch auf den Abschlusszeugnissen dokumentiert werden, denn viele Betriebe legen bei Bewerberinnen und Bewerbern mittlerweile sehr viel Wert auf den Nachweis von Sozialkompetenzen und sehen diese als wichtige Einstellungskriterien an. Weiterhin ist geplant, das Sprachangebot auszubauen: Neben Englisch und Französisch soll mit Spanisch eine 3. Fremdsprache im AG-Bereich etabliert werden. Vorgesehen ist hier eine enge Kooperation mit dem Niedersächsischen Internatsgymnasium in Bad Harzburg.

So wie sich die Stadt Braunlage als „Herz des Harzes“ sieht, würde das Oberharz-Gymnasium Braunlage nach seiner Aussage gern das „Herz von Braunlage und seinem Einzugsgebiet“ sein. Es möchte seinen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Bildungschancen eröffnen und damit seinen Teil zur Zukunftsfähigkeit unserer Region beitragen. Damit dem Oberharz-Gymnasium Braunlage das gelingt, sollten wir es dabei mit ganzer Kraft unterstützen, zum Wohle unserer Kinder und unserer Region!

ghd/rkk

Gesundheit direkt - nicht über Umwege

Post-Apotheke

Marktstraße 5 • 38700 Braunlage

05520 - 93020

Für Sie - bis ans Krankenbett

Ihr Vertrauen
Unser Service

- Paletten
- Verschlüge
- Kisten
- Schnittholz

WÜRTH
Partnerbetrieb
Schärfdienst
Annahmestelle



Holzwerk Raschke GbR

Mühlenstr. 52 – 37444 St. Andreasberg
Tel.: 0 55 82 / 10 22 – www.holzwerk-raschke.de



Wille Automobile

Ford Servicepartner - Meisterbetrieb der KFZ Innung

Wernigeröder Strasse 12
38877 Benneckenstein/Harz

Tel: 039457 - 2296
Fax: 039457 - 2495
Priv: 039457 - 40319
Funk: 0173 - 6575119

email: wille-automobile@web.de
Web: http://www.wille-automobile.de




Andreas Hoffmann Dachdeckerei

Dachdeckermeister
Bautechniker

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Schornsteinarbeiten
Isolierungen
Dachklempnerei

Karl-Moritz-Weg 1A
38700 Braunlage
Tel.: 0 55 20 / 16 37
Fax 0 55 20 / 26 00

Stadtmeisterschaften 2012 in Braunlage



BRAUNLAGE. Am 2. Juni sind im Schießstand der Braunlager Schützengesellschaft die Stadtmeisterschaften ausgetragen worden.

33 Mannschaften mit 128 erwachsenen Teilnehmern wetteiferten beim Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr um gute Ergebnisse.

Mit der Sieger-Trophäe darf sich nun die Mannschaft des Landhaus Foresta für ein Jahr lang schmücken.

Beste Einzelschütze war Jens Gruhne und bei den Damen hatte Sabine Atzenhofer die Nase vorn.

Unter zehn Jugendlichen hieß der Sieger beim Luftge-

wehrschiessen Alexander Becker. Bei den Lichtgewehrschützen konnte sich Leon Kajevic unter acht Teilnehmern als Bester behaupten. Bei sehr guter Resonanz ein gelungener sportlicher Nachmittag unter Leitung der Braunlager Schützen!

red

Unsere Leistungen:

- Scheibenreparatur
- Schnellservice
- Fahrzeugpflege
- HU-/AU täglich im Haus
- Parkdellenbeseitigung
- Hol- und Bringservice
- Garantieabwicklung
- Mietwagenstützpunkt
- Reifeneinlagerung
- Klimaanlage-Service
- Reparaturen und Instandsetzungen



Die „Mehr-als-Autoglaser“



38700 Braunlage • Am Buchholzplatz 10
Tel. 0 55 20 / 93 06 -0



AutoService Altenau

Hüttebergstraße 36
Tel. 0 53 28 / 91 19 93

Klare Sicht. Klare Sache.

Besuchen Sie www.peinemann.mehrmarken.de einfach genial!